



**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM** FREIBURG

Unterstützung von Studien durch die Koordinierungsstelle Versorgungsforschung

Susanne Walter, Werner Vach

Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Workshop Klinische Versorgungsforschung in Freiburg, 08.03.2013

Wer wir sind



von links nach rechts:
Veronika Reiser (Versorgungsforschung), Werner Vach (Leitung) und
Susanne Walter (Öffentlichkeitsarbeit und Versorgungsforschung)

Wer uns fördert und warum

- Wir sind eine der fünf Koordinierungsstellen, die das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg in Abstimmung mit dem Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren Baden-Württemberg gegründet hat zur Etablierung der Versorgungsforschung in Baden-Württemberg.
- Die Förderung begann 2011 und endet 2014.

Was wir tun

- Wir bieten allen Akteuren in der Versorgungsforschung in Freiburg und Südbaden Beratung bei der Planung, Ausführung, Analyse und Publikation ihrer Projekte aus dem Bereich der Versorgungsforschung an.
- Wir etablieren die Versorgungsforschung vor Ort durch Informationsveranstaltungen, Workshops und Vortragsreihen zum Thema Versorgungsforschung.

Wie das genau aussieht I

- Brainstorming von Projektideen:
 - Ist die Idee überzeugend?
 - Welche Art von Studie wäre angebracht?
 - Welche Outcomes sind wesentlich?
 - Wie komme ich (unverzerrt) an Studienteilnehmer(innen)?
 - Abwägung zwischen Forschungsstringenz und Machbarkeit
- Projekt- und Antragsentwicklung:
 - Auswahl von potentiellen Geldgebern
 - Allgemeine Überlegungen zur Struktur
 - Gegenlesen von Projektanträgen hinsichtlich Überzeugungskraft und Konsistenz

Wie das genau aussieht II

- Vernetzung: Vermittlung von Kontakten zu lokaler Kompetenz
 - Arbeitsgruppen mit ähnlichen Problemstellungen
 - Arbeitsgruppen mit Zugang zu potentiellen Studienteilnehmer(inne)n
 - Fragebögenauswahl und -erstellung
 - Patienteninformation
 - Literaturrecherche und systematische Reviews
 - Gesundheitsökonomie
 - Datenmanagement
 - Budgetplanung
 - Nutzung von Routinedaten
 - Web und Apps
 - Statistik

Wie das genau aussieht III

Titel	Inhalt	Referent(inn)en	Teilnehmer(innen)
<u>“Erster Freiburger Tag der Versorgungsforschung“</u> (10/2010)	Überblick über die Aktivitäten in Freiburg und Südbaden	19 regionale Referent(inn)en	70 Teilnehmer(innen)
<u>“Methodische Aspekte der Versorgungsforschung“</u> (SoSe/2011)	Einblick in die Arbeit relevanter Methodiker(innen)	10 regionale Referent(inn)en	10-50 Teilnehmer(innen)
<u>“Fördermöglichkeiten von Forschungsvorhaben in der Versorgungsforschung“</u> (03/2012)	Unterstützung von Förderungssuchenden	3 regionale Referent(inn)en	52 Teilnehmer(innen)

Wie das genau aussieht IV

Titel	Inhalt	Referent(inn)en	Teilnehmer(innen)
<u>“Workshop on Health Services Research”</u> (04/2012)	Werbung für und Information über die Versorgungsforschung	1 internationaler Referent	49 Teilnehmer(innen)
<u>“Workshop Webbasierte Dateneingabe”</u> (05/2012)	Unterstützung laufender Projekte	4 regionale Referent(inn)en	28 Teilnehmer(innen)
<u>„Zweiter Tag der Versorgungsforschung“</u> (02/2013)	Überblick über die Aktivitäten in Freiburg und Südbaden	12 regionale Referent(inn)en unterschiedlicher Institutionen	57 Teilnehmer(innen) sowie 69 Teilnehmer(innen) via Livestream

Wie das genau aussieht V

- Erstellung von Newslettern
 - Bislang 30 erstellt (11 von 2010-2011, 20 von 2012-2013)
 - Inhalte
 - Veranstaltungen (regional, national & international)
 - Fördermöglichkeiten (regional, national & international)
 - Akteure (regional, national & international)
 - Veröffentlichungen (Historie der Versorgungsforschung & Methoden der Versorgungsforschung)
 - Zeitschriften (national & international)
 - Internetportale
 - Stellenangebote
 - Adressatenkreis
 - 595 Personen aus Wissenschaft und Praxis

Wie das genau aussieht VI

- Bereitstellung der zuvor genannten Inhalte auf einer eigens konzipierten Homepage.
- Ergänzt werden diese Inhalte durch Definitionen zur Versorgungsforschung und Hinweise zu Projekten in der Versorgungsforschung.

Mit wem wir zusammen arbeiten I

- Universitätsklinikum Freiburg
 - Abteilung Medizinische Biometrie und Statistik unter Leitung von Prof. Schumacher
 - Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie unter Leitung von Prof. Berger
 - Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie unter Leitung von Prof. Wirsching
 - Abteilung Qualitätsmanagement und Sozialmedizin unter Leitung von Prof. Jäckel
 - Lehrbereich Allgemeinmedizin unter Leitung von Prof. Niebling
 - Studienzentrum Freiburg unter Leitung von Hr. Bredenkamp

Mit wem wir zusammen arbeiten II

- Abteilung Forschungsmethoden des Instituts für Psychologie der Pädagogischen Hochschule Freiburg unter Leitung von Prof. Wirtz
- Das Deutsche Cochrane Zentrum unter Leitung von Prof. Antes
- EU-Referat der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Wen wir sonst noch so kennen I

- Universitätsklinikum Freiburg
 - Tumorzentrum Ludwig Heilmeyer - Comprehensive Cancer Center Freiburg des Universitätsklinikums Freiburg unter Leitung von Prof. Peters
 - Zentrum für Chronische Immundefizienz unter Leitung von Prof. Ehl und Prof. Grimbacher
- Evangelische Hochschule Freiburg
 - siehe Vorträge von Prof. Helfferich und Prof. Klie am Zweiten Tag der Versorgungsforschung am 07.02.2013

Wen wir sonst noch so kennen II

- Katholische Hochschule Freiburg
 - siehe Vorträge von Prof. Kricheldorff und Prof. Renner am Zweiten Tag der Versorgungsforschung am 07.02.2013
- Pädagogische Hochschule Freiburg
 - siehe Vorträge von Prof. Bittlingmayer und Fr. Müller am Zweiten Tag der Versorgungsforschung am 07.02.2013

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Susanne Walter, Soziologin M.A.

Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel. 0761/203 6702

E-Mail: walter@imbi.uni-freiburg.de